

SAISON 2018|2019 • 09.03.2019 • AUSGABE 13

# TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

VINCENT  
BOESEN



VS.



ALEMANNIA AACHEN / WUPPERTALER SV



1,-  
EURO



STAWAG



masita



**MASITA**

# Vorwort

Liebe Alemannen,

die närrische Zeit ist vorbei und nach dem erfreulichen Auftritt unseres Teams im Bitburger-Pokal geht es heute im Ligabetrieb wieder um Punkte und Platzierungen.

Das Team von Fuat Kilic präsentierte sich in den letzten Partien in guter Form. Treffsicher und abwehrstark ernteten unsere Alemannen die verdienten Früchte ihrer Arbeit. 7:1 Tore bei den Siegen in den letzten drei Spielen können sich sehen lassen. Umso erfreulicher ist es, dass es Fuat Kilic gelingt, mehr und mehr Leistungsträger seines Teams über die aktuelle Saison hinaus an die Alemannia zu binden. Wir sind zuversichtlich,

dass wir für die nächste Saison eine motivierte und schlagkräftige Truppe präsentieren können.

Gegen unsere Gäste aus Wuppertal gilt es heute, den aktuellen Trend zu bestätigen und weitere Punkte zu sammeln. Mit einem Sieg im einzigen Heimspiel im März könnte sich unsere Alemannia im oberen Tabellendrittel etablieren.

Ich wünsche Ihnen auch heute viel Spaß am Tivoli und uns allen drei Punkte!

Ihr  
Dr. Martin Fröhlich



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Martin vom Hofe

Redaktion:  
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch

Titelfoto:  
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
8. März 2019

Fotos:  
C/O Lauscher GmbH  
Robert Eikeloph  
Jérôme Gras  
Manfred Heyne  
Adrian Thier  
Archiv  
Wuppertaler SV

Layout & Produktion:  
Erens Painting



## Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

# JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



**TTC**  
TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollen die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE  
**Hammerco**  
Internationale Spedition

[www.hamco.de](http://www.hamco.de)



**TTC**  
TOP TANK CLEANING

[www.ttc-koeln.de](http://www.ttc-koeln.de)



### **Fußballcamps für die Osterferien**

Nach Karneval ist vor Ostern und damit dürfen sich wieder die Kids in der Region auf die Alemannia Aachen Fußballakademie freuen. In diesem Jahr gibt es ein Vier-Tages-Camp vom 23.4. bis zum 26.4. für 119,- Euro. Im selben Zeitraum werden auch Nachwuchstorhüter durch Alemannia-Trainer geschult (159,- Euro). Zur Alemannia Aachen Fußballakademie bekommen die Kids im Alter zwischen 6 und 14 Jahren individuelle Trainingsprogramme, ein Rahmenprogramm mit dem Besuch von Alemannia-Spielern, ein Mittagessen und ein individuelles Trikot geboten. Die Betreuung läuft an den Trainingstagen von 10 bis 15 Uhr.

### **Termin vormerken - Jahreshauptversammlung**

Der letzte Spieltag ist zwar noch nicht genau terminiert, dafür aber unsere Jahreshauptversammlung des ATSV Alemannia Aachen. Am 20.5.2019 findet die JHV ab 18 Uhr in der Aula des Einhard-Gymnasiums in Aachen statt. Auf der Versammlung stehen Wahlen zum Wahlausschuss an. Vorschläge sind mindestens 50 Tage vor der Mitgliederversammlung auf der Geschäftsstelle einzureichen, Fristablauf ist der 31.3.2019.

### **Montañés, Kau und Co. am Tivoli zu Besuch**

Zum Heimspiel gegen den Wuppertaler SV begrüßt die Alemannia heute knapp 20 ehemalige Fußballspieler der Schwarz-Gelben aus den späten 70er und frühen 80er Jahren auf dem Tivoli.

Die Idee zu dem „Klassentreffen“ hatte Jörg Crumbach, der in der Alt-Herren-Mannschaft der Alemannia kickt. Und so bekommen Jo Montañés, Johannes Kau, Robert Hilkert, Helmut Balke, Norbert Buschlinger, Norbert Dörmann, Wolfgang Dramsch, Uwe Finnern, Helmut Frantzen, Dietmar Grabotin, Rolf Grünther, Manfred Jansen, Stefan Rausch, Norbert Runge, Mathias Schipper, Hartmut Sinnigen, Wayne Thomas und Josef Vanhouttem heute eine Stadionführung und fiebern mit, wenn die heutige Mannschaft von

Fuat Kilic den WSV zum Regionalliga-West-Spiel empfängt.

### **Team Tivoli beim Rosenmontagszug**



Beim diesjährigen Aachener Rosenmontagszug waren auch die schwarz-gelben Vereinsfarben vertreten. Nachdem der Zug wegen des Sturmtiefs „Bennet“ um eine Stunde verschoben wurde, setzte sich das Team Tivoli, das erstmals dabei war, mit dem zweigeschossigen Karnevalswagen um 12.11 Uhr in Bewegung. Verstärkung bekam das Team Tivoli von Alemannias Geschäftsführer Martin vom Hofe sowie Alemannia Maskottchen Al-Aix.

Seit vielen Jahren gehören die helfenden Hände vom Team Tivoli fest zur „Mannschaft hinter der Mannschaft“. Etwa 22 ehrenamtliche Mitarbeiter sind derzeit rund um ein Alemannia-Heimspiel im Einsatz. Das Aufgabengebiet des Team Tivoli reicht von der Betreuung der Rollstuhlfahrer, Einlaufkinder oder Gästefans bis zur Stadionführung und Besetzung des Info-Points. Seit letzter Saison ist das Team zudem für den Verkauf der offiziellen Stadionzeitung zuständig.



**„Ich bin ein junger Spieler und möchte noch viel lernen.“**

Vincent Boesen ist mit seinen 20 Jahren einer der jüngsten Spieler im Kader von Alemannia Aachen. Bisher hat er in 15 Regionalliga West-Spielen fünfmal getroffen. Wir haben den Offensivspieler zum Echo-Interview getroffen.

**Vincent, wie hast Du die Karnevalstage nach Eurem 3:1-Sieg im Bitburger-Pokal gegen Borussia Freialdenhoven verbracht?**

Der Trainer hat uns nach dem Pokalspiel zwei Tage trainingsfrei gegeben. Ich habe die Zeit genutzt, um nochmal nach 3-4 Monaten in die Heimat in die Nähe von Trier zu fahren. Es war ganz entspannt und tat auch nochmal gut Zeit mit der Familie zu verbringen.

**Du wohnst in einer Wohngemeinschaft mit Robin Garnier, den kennst Du noch aus Zeiten, als Du bei Eintracht Trier gespielt hast. Wie läuft das WG-Leben?**

Ich habe mit Robins Bruder, Tim, zusammengespielt. Der ist in meinem Alter - so habe ich Robin dann kennengelernt. Als dann im Sommer klar war, dass Robin und ich für die Alemannia spielen, haben wir uns schnell dafür entschieden, auch zusammen zu wohnen. Wir verstehen uns sehr gut.

**Wer übernimmt welchen Dienst in der Wohnung?**

Das teilen wir uns auf. Meistens machen wir den Abwasch zusammen oder kochen gemeinsam.

**Wie sieht es an der Konsole aus, wer ist der bessere FIFA-Spieler?**

Oh, wir haben in letzter Zeit weniger gespielt. Ich würde aber sagen, dass Robin etwas besser ist als ich (lacht).

**Auf dem Feld spielst Du bei der Alemannia vor allem auf dem Flügel. Am Anfang der Saison sah das noch anders aus, da warst Du ein zentraler Spieler im Angriff – wie kommst Du mit der Umstellung zurecht?**

Ich musste mich erstmal daran gewöhnen, weil man gleich bei einem Ballverlust umschalten und nach hinten eilen muss, da ist das Abwehrverhalten in der Mitte etwas anders. Aber ich bin eher der Ausdauer-Typ, das kommt mir entgegen.

**Beim 2:0-Auswärtssieg gegen den SV Rödinghausen hast Du zweifach getroffen. Das Tor zum Endstand, das Du mit einer Direktabnahme erzielt hast, wurde anschließend mit einem Tor von Barcelonas Weltstar Lionel Messi für den FC Barcelona an demselben Wochenende verglichen. Hast Du diesen netten Vergleich in den sozialen Medien mitbekommen?**

Ja (lacht). Als ich morgens aufgestanden bin, habe ich ein paar Nachrichten auf meinem Smartphone gesehen. Das macht mich natürlich stolz und ist etwas Schönes, wenn man mit so einem Weltklasse-Spieler verglichen wird. Er ist auch mein Lieblingsspieler seitdem ich Fußball spiele. Aber es gibt jetzt keinen Grund abzuheben. Nun geht's in der Liga gegen den Wuppertaler SV weiter.

**Und da kannst Du Deinen Lauf von drei Toren in den vergangenen vier Spielen fortsetzen. Wie zufrieden bist Du mit der Torausbeute - insgesamt kommst Du bisher auf fünf Tore - in dieser Saison?**

Zum Saisonstart bin ich gut reingekommen und habe viel Einsatzzeit bekommen. Dann gab es eine Phase, in der es nicht so lief. Ich war weit hinten dran und es war schwierig, zurück in die Mannschaft zu kommen, weil es die Jungs auch einfach super gemacht haben. Ich habe immer versucht, Gas zu geben und mich zu verbessern. Ich bin ein junger Spieler und möchte noch viel lernen. Fünf Tore ist erstmal gut, aber ich hoffe, dass ich noch ein paar weitere mache, um der Mannschaft zu helfen.

**In diesem Jahr seid Ihr noch ohne Gegentor in der Regionalliga, Ihr habt 7 Punkte aus 3 Spielen geholt. Wie erklärst Du Dir den „Punkte-Aufschwung“?**

Wir sind als Mannschaft nochmal einen Schritt näher zusammengerückt. In der Hinrunde haben wir schon gute Phasen gehabt. Jetzt sind wir konstanter und haben eine größere mannschaftliche Geschlossenheit. Jeder hat Bock darauf, kein Gegentor zu bekommen. Das macht uns dann auch aus, dass wir hinten sehr stabil sind und jeder für den anderen kämpft. Das macht Spaß.

**Du warst nach Robin Garnier der zweite Spieler, der seinen Vertrag am Tivoli hat. Warum hast Du Dich für ein weiteres Jahr bei der Alemannia entschieden?**

Für mich war klar, dass ich weiter für die Alemannia spielen möchte. Als dann das Angebot kam, musste ich nicht lange überlegen. Ich fühle mich hier sehr wohl und bin froh, dass ich für so einen geilen Verein spielen darf.

**Viele Fans schwärmen von den Vertragsverlängerungen und freuen sich schon jetzt auf die kommende Spielzeit. „Da wächst was zusammen“ liest man immer wieder. Hast Du auch das Gefühl?**

Ja, absolut. Es macht Spaß in die Kabine zu kommen. Wenn wir mal zwei Tage frei haben, bin ich wieder froh, bei der Mannschaft zu sein. Wir verstehen uns alle gut. Egal wer spielt, jeder will das Maximum für die Mannschaft auf den Platz bringen. Das hat man jetzt auch bei den Vertragsverlängerungen gesehen, dass es den anderen Jungs auch so geht. Wir wollen den nächsten Schritt nach vorne machen.



Jetzt bei uns  
Probefahren.



## Unser Wowwagen.

**Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.<sup>1</sup>**

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,<sup>1</sup> die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

**Wir bringen die Zukunft in Serie.**

<sup>1</sup> Optionale Sonderausstattung.  
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



**Volkswagen**

**Volkswagen Zentrum Aachen  
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

## Verdienter 3:1-Erfolg im Pokal bei Borussia Freialdenhoven



**Die Alemannia hat ihre Aufgabe am Karnevalssamstag beim Mittelrheinligisten Borussia Freialdenhoven gemeistert und sich den Einzug ins Halbfinale des Bitburger-Pokals gesichert. Vor rund 2.000 Zuschauern erzielten Robin Garnier, Dimitry Imbongo und Manuel Glowacz die Treffer für die Schwarz-Gelben.**

Bei der Alemannia gab es es lediglich eine Änderung im Vergleich zum letzten Ligaspiel. Kapitän Peter Hackenberg rückte anstelle von Alexander Heinze in die Startelf. Die Schwarz-Gelben brauchten ein paar Minuten, um sich mit den Rahmenbedingungen anzufreunden und übernahmen dann wie erwartet das Kommando. Die erste gute Gelegenheit bescherte den Tivoli-Kickern dann auch prompt die Führung. Imbongo hätte im Strafraum selber schießen können, lupfte die Kugel aber auf den langen Pfosten, wo Garnier sträflich freigelassen zum

0:1 einköpfen konnte (21.). Im Anschluss an den dritten Eckball präsentierten sich die Alemannen erneut effektiv im Abschluss. Die Gastgeber bekamen den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Imbongo behielt im Strafraum den Überblick und vollendete aus acht Metern zum 0:2 (27.). Nachdem Idrizi mit einer Einzelaktion die frühzeitige Vorentscheidung verpasste (37.), kamen die Gastgeber zum überraschenden Anschlusstreffer. Szymczewski schlug einen Freistoß in den Strafraum und Kruth traf per Kopf zum 1:2 ins rechte Eck (39.). Für die Alemannia war es der erste Pflichtspielgegentreffer im Jahr 2019. Sekunden vor dem Pausenpfeiff bekam Borussia-Keeper Kemmerling die Kugel nicht unter Kontrolle, doch Boesen konnte im Nachsetzen kein Kapital draus schlagen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich an den Kräfteverhältnissen auf dem Platz wenig. Die Alemannia kontrollierte das

Geschehen und kam zu weiteren Möglichkeiten. Imbongo legte an der Strafraumgrenze quer auf Garnier, dessen Schuss nur wenige Zentimeter am linken Pfosten vorbei segelte (53.). Sekunden später konnte ein Kopfball von Boesen noch vor der Linie entschärft werden. Idrizi (67.) und Boesen (74.) schafften es zunächst nicht, Kemmeling ein weiteres Mal zu überwinden. Dies gelang Idrizi auf Zuspiel von Imbongo in Minute 81, der Schütze stand allerdings im Abseits. So wurde die Entscheidung in die Nachspielzeit vertagt. Der eingewechselte Glowacz nahm von der Strafraumgrenze Maß und versenkte die Kugel mit Hilfe des linken Innenpfostens zum 1:3-Endstand in die Maschen (90+2). „Wir hätten den Deckel viel früher zumachen müssen, dennoch bin ich mit der Art und Weise unseres Auftretens zufrieden“, resümierte Fuat Kilic das Weiterkommen im Anschluss an die Partie.



**sonnenklar.TV**  
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND  
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS  
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und  
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV  
Urlaub zu buchen  
lohnt sich für jeden  
Alemannia Aachen-Fan!**

## WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise  
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-  
fonisch buchen und **pro Buchung\***

**1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE**  
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV  
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-  
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an  
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael  
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

**www.sonnenklar.tv**

\*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

**EINSCHALTEN**

Wir präsentieren  
Ihren nächsten  
Urlaub täglich  
**LIVE** im Fernsehen!



**Jetzt 10%  
Fan-Rabatt  
sichern!\***



\*Der Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Artikel. Er gilt nur in den teilnehmenden Stores CAMP DAVID | SOCCX Elisen-Galerie, Aachen & Stadt Center, Düren gegen Vorlage des Mitgliedsausweises oder der aktuellen Dauer-/Tageskarte von Alemannia Aachen an der Kasse. Er gilt nicht bei Kauf von Geschenkgutscheinen sowie in Kombination mit den Kundenkarten des Mehrwertclubs.

CAMP DAVID | SOCCX  
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX  
Stadt Center, Düren

[www.campdavid-soccx.de](http://www.campdavid-soccx.de)



**CAMP DAVID**  
OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



BUNDESLIGA

**DERBYSTAR**  
THE BALL

OFFIZIELLER SPIELBALL

**THE BALL IS BACK.**



**#theballisback**

/derbystar.de

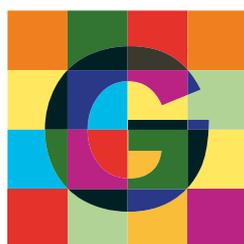
/DerbystarDE

/derbystar

[www.derbystar.de](http://www.derbystar.de)



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N<sub>GMBH</sub>

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer  
Partner  
der Alemannia  
Aachen!



**Chefarzt**  
**Dr. med. Fridtjof Trommer**

Facharzt für Chirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Rettungsmedizin



Luisenhospital  
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie  
und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinikteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -  
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Starte im Job gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang. Freu dich auf vielseitige Aufgaben in einem internationalen Umfeld, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Übernahmechancen.  
Bist du dabei?

In unserem Logistikzentrum Maas-Rhein bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

■ **Kaufmann (m/w) für Spedition und Logistikdienstleistung**

Fachoberschulreife/Fachabitur/Abitur  
Gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

■ **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**

Sehr guter Hauptschulabschluss

■ **Fachlagerist (m/w)**

Guter Hauptschulabschluss

■ **Berufskraftfahrer (m/w)**

Guter Hauptschulabschluss

■ **Bachelor of Arts (m/w)  
Betriebswirtschaft, Fachrichtung  
Spedition/Transport/Logistik**

Fachabitur/Abitur  
Sehr gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

Wie du zu uns kommst:

Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewirb dich online:

**DACHSER SE**  
Logistikzentrum Maas-Rhein  
Frau Sabine Maria Indiestein  
Thomas-Dachser-Straße 1  
D-52477 Alsdorf

**WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.**  
[www.dachser.de/karriere](http://www.dachser.de/karriere)



## Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	23	14	7	2	42:20	22	49
2.	Rot-Weiß Oberhausen	23	11	7	5	35:23	12	40
3.	SV Rödinghausen	23	11	6	6	37:21	16	39
4.	Borussia Dortmund II	23	11	6	6	39:25	14	39
5.	Borussia Mönchengladbach II	23	10	9	4	28:22	6	39
<b>6.</b>	<b>Alemannia Aachen</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>34:22</b>	<b>12</b>	<b>33</b>
7.	SV Lippstadt	22	9	6	7	31:25	6	33
8.	Rot-Weiss Essen	23	10	3	10	32:30	2	33
<b>9.</b>	<b>Wuppertaler SV</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>33:30</b>	<b>3</b>	<b>31</b>
10.	SV Straelen	23	7	10	6	28:38	-10	31
11.	SC Verl	23	6	11	6	31:31	0	29
12.	Fortuna Düsseldorf II	23	8	5	10	30:36	-6	29
13.	Bonner SC	22	7	5	10	27:30	-3	26
14.	SG Wattenscheid 09	23	6	8	9	24:29	-5	26
15.	1. FC Kaan-Marienborn	21	4	9	8	26:33	-7	21
16.	SC Wiedenbrück	22	4	8	10	24:39	-15	20
17.	1. FC Köln II	23	4	7	12	25:39	-14	19
18.	TV Herkenrath	21	2	3	16	25:58	-33	9

### Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spilm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
<b>Tor</b>										
1	Daniel Zeaiter	8	720	0	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	15	1350	0	0	0	2	0	0	0
<b>Abwehr</b>										
3	Alexander Heinze	23	1950	1	1	3	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	9	323	1	7	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	17	1435	0	1	0	0	3	1	0
15	Marco Müller	18	1429	2	3	0	2	6	0	0
16	Steven Rakk	6	343	0	3	0	0	1	0	0
17	Matti Fiedler	19	1621	3	0	1	2	6	1	0
19	Robin Garnier	20	1540	7	2	5	2	3	0	0
23	Alan Stulin	4	231	1	1	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	20	1732	1	1	0	0	2	0	0
<b>Mittelfeld</b>										
6	David Pütz	22	1872	4	1	0	0	4	0	0
7	Kai Bösing	18	1143	8	5	4	2	3	0	0
8	Stipe Batarilo	18	1509	3	2	7	1	0	0	0
10	Mahmut Temür	16	511	6	10	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	15	924	11	3	1	1	1	0	0
18	Florian Rüter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	5	157	1	3	0	0	0	0	0
<b>Angriff</b>										
9	Vincent Boesen	15	699	2	8	5	0	2	0	0
11	Marcel Kaiser	13	597	3	7	1	2	2	0	0
20	Blendi Idrizi	17	1140	7	4	3	5	1	0	0
28	Dimitry Imbongo	17	1437	4	0	4	2	3	0	0

## Zuschauertabelle

Platz	Verein	Spiele	Durchschnitt	Gesamt
1.	Rot-Weiss Essen	12	7.961	95.534
2.	Alemannia Aachen	11	5.055	55.600
3.	Wuppertaler SV	11	2.541	27.956
4.	Rot-Weiß Oberhausen	11	1.977	21.746
5.	FC Viktoria Köln	11	1.199	13.188
6.	SV Rödinghausen	11	1.067	11.741
7.	SC Verl	12	943	11.313
8.	SV Lippstadt	12	936	11.233
9.	Borussia Dortmund II	11	815	8.966
10.	SG Wattenscheid 09	11	781	8.587
11.	SC Wiedenbrück	10	766	7.657
12.	Bonner SC	11	764	8.400
13.	1. FC Kaan-Marienborn	10	703	7.030
14.	SV Straelen	12	658	7.890
15.	1. FC Köln II	12	544	6.531
16.	Bor. Mönchengladbach II	12	513	6.161
17.	TV Herkenrath	12	461	5.528
18.	Fortuna Düsseldorf II	11	359	3.946



# ERENS-PAINING.de

Werbung ▪ Druck ▪ Grafik



# ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT  
KILIC**



**CHEFTRAINER**

**SIMON  
PESCH**



**CO-TRAINER**

**HANS  
SPILLMANN**



**TORWART-  
TRAINER**

**KOLJA  
WRASE**



**ATHLETIK-  
TRAINER**

**DANIEL  
ZEAITER**

**01**



**TOR**

**ALEXANDER  
HEINZE**

**03**



**ABWEHR**

**MOHAMED  
REDJEB**

**04**



**ABWEHR**

**PATRICK  
SALATA**

**05**



**ABWEHR**

**MAHMUT  
TEMÜR**

**10**



**MITTELFELD**

**MARCEL  
KAISER**

**11**



**ANGRIFF**

**MANUEL  
GLOWACZ**

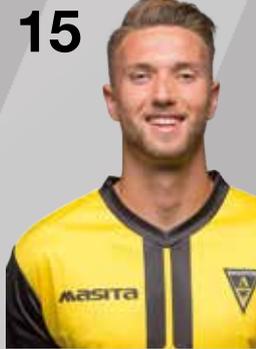
**13**



**MITTELFELD**

**MARCO  
MÜLLER**

**15**



**MITTELFELD**

**BLENDI  
IDRIZI**

**20**



**ANGRIFF**

**SEBASTIAN  
SCHMITT**

**21**



**MITTELFELD**

**LEON  
TIGGES**

**22**



**TOR**

**ALAN  
STULIN**

**23**



**ABWEHR**

**THOMAS  
LANGE**



**PHYSIO-  
THERAPEUT**

**MICHAEL  
BERGER**



**MASSEUR**

**MOHAMMED  
HADIDI**



**ZEUGWART**

**DAVID  
PÜTZ  
06**



**MITTELFELD**

**KAI  
BÖSING  
07**



**MITTELFELD**

**STIPE  
BATARILO  
08**



**MITTELFELD**

**VINCENT  
BOESEN  
09**



**ANGRIFF**

**STEVEN  
RAKK  
16**



**ABWEHR**

**MATTI  
FIEDLER  
17**



**ABWEHR**

**FLORIAN  
RÜTER  
18**



**ANGRIFF**

**ROBIN  
GARNIER  
19**



**ABWEHR**

**PETER  
HACKENBERG  
24**



**ABWEHR**

**NIKLAS  
JAKUSCH  
25**



**TOR**

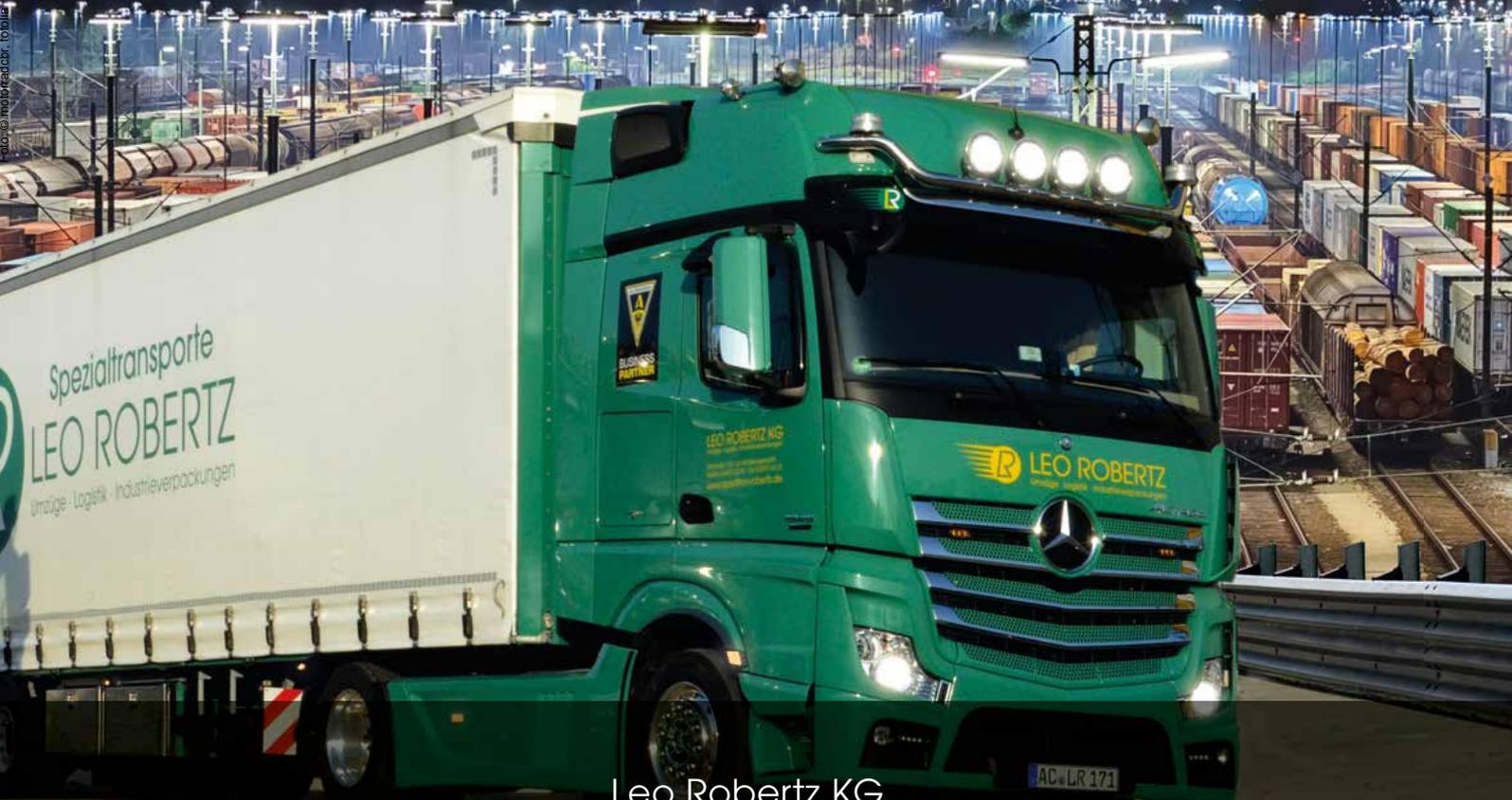
**DIMITRY  
IMBONGO  
28**



**ANGRIFF**



# EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · [www.spedition-robertz.de](http://www.spedition-robertz.de)



## ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

**regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH**  
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

[www.regioit.de](http://www.regioit.de)





# *tristar*

## Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für  
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/555 02-176, [info@wertz.de](mailto:info@wertz.de)



## Wuppertaler SV



Anschrift: Hubertusallee 4, 42117 Wuppertal

Internet: [www.wuppertalersv.com](http://www.wuppertalersv.com)

Gründungsjahr: 1954

Vereinsfarben: Blau-Rot

Stadion: Stadion am Zoo (23.067)

Trainer: Adrian Alipour

### Zugänge:

Jonas Erwig-Drüppel (Wattenscheid), Meik Kühnel (Alem. Aachen), Niklas Lübcke (Westf. Herne), Viktor Maier (SC Verl), Len Heinson (1. FC Bocholt), Jan-Steffen Meier (RW Essen), Kamil Bednarski (RW Essen), Mario Andric (K'launern), Dennis Malura (RW Essen), Angelo Langer (Wattenscheid), Akif Sahin (Alem. Aachen), Kenan Dünnwald-Turan (Kaan-Marienborn), Daniel Hägler (Nordhausen), Yusa Alabas, Tom Meurer (Beide eigene U19), Shun Terada, Ryo Terada (Beide Vohwinkel)

### Abgänge:

Shun Terada (Straelen), Joshua Mroß (Chemnitzer FC), Kamil Bednarski (SC Wiedenbrück), Marco Cirillo (M'gladbach), Michael Blum (Chemnitzer FC), Dennis Dowidat (Meerbusch), Kevin Pytlik (SF Lotte), Len Heinson (VfB Hilden), Andre Mandt (SC Wiedenbrück), Enzo Wirtz (RW Essen), Ryo Terada (Meerbusch), Jonas Erwig-Drüppel (RW Essen), Emre Bayrak (Kirsehir Bld.), Angelo Langer (SV Rödinghausen), Niklas Heidemann (Preußen Münster), Maurice Horn (Obersprockh.), Christopher Kramer (TSV Steinbach), Yassine Khadraoui, Akif Sahin, Sandy Husic (alle vereinslos)

### Kader

#### Tor:

1 Lübcke, Nicklas – 29 Wickl, Sebastian – 42 Zecevic, Dejan

#### Abwehr:

44 Corsten, Jan Helmut – 49 Britscho, Phil – 5 Uphoff, Tjorben – 22 Schmetz, Peter – 33 Malura, Dennis – 15 Meurer, Tom – 18 Alabas, Yusa – 24 Andric, Mario – 30 Pagano, Silvio

#### Mittelfeld:

4 Windmüller, Gino – 6 Kühnel, Meik – 20 Meier, Jan Steffen – 31 Schünemann, Sascha – 8 Grebe, Daniel – 23 Maier, Viktor – 46 Akritidis, Isak

#### Sturm:

45 Osenberg, Mike – 9 Hagemann, Kevin – 7 Saric, Semir – 61 Topal, Enes – 19 Hägler, Daniel – 10 Manno, Gaetano – 11 Dünnwald-Turan, Kenan

#### Bilanz:

5 Spiele - 2 Siege - 3 Unentschieden - 9:5 Tore

# Ein Verein im Umbruch

Am 7. Januar teilte der Vorstand des Wuppertaler SV auf der vereinseigenen Webseite mit, dass man „umfassende Sparmaßnahmen umsetzen werde, um die laufende Saison und die weitere Zukunft des Vereins zu sichern.“ Der WSV sprach von einem „finanziell und zeitlich zu ambitioniertem Konzept.“ Unter anderem sei der Zuschauerzuspruch in der laufenden Spielzeit hinter den Erwartungen zurückgeblieben, in den bisherigen zehn Heimspielen kamen im Schnitt rund 2600 Zuschauer ins Stadion am Zoo. In den vergangenen Wochen haben außerdem die Vorstandsmitglieder Manuel Böstler und Lothar Stücker gegenüber dem Verwaltungsrat ihren Rücktritt erklärt. Auch der Verwaltungsratsvorsitzende Thomas Lenz ist nicht mehr im Amt. Neuer Vorsitzender ist nun Dr. Jürgen Hoß. Zudem wurde der Verwaltungsrat

wieder vervollständigt, Alexander Eichner und Melanie Drees gehören nun zum Vorstand.

Als sportliche Veränderung haben im Winter mit Christopher Kramer (TSV Steinbach), Jonas Erwig-Drüppel (RW Essen), Joshua Mroß (Chemnitzer FC), Kamil Bednarski (SC Wiedenbrück), Angelo Langer (SV Rödinghausen), Len Heinson (VfB Hilden), Marco Cirillo (Borussia Mönchengladbach II) und Akif Sahin (RW Koblenz) acht Akteure den WSV verlassen. Dafür hat der Wuppertaler SV vier neue Spieler unter Vertrag genommen: Prominentester Neuzugang ist Viktor Maier, der vom SV Verl kam und auch schon für Alemannia Aachen in den Spielzeiten 14/15 und 15/16 auf Torejagd ging. Ein Wiedersehen gibt es auch mit Meik Kühnel, der ehemalige Aachener steht seit dem

Sommer beim heutigen Gegner unter Vertrag. Für die Alemannia spielte Kühnel ab 2004. Er durchlief von da an alle Jugendmannschaften und wurde Kapitän der zweiten Mannschaft. Im Dezember 2015 wurde der Mittelfeldspieler in den Regionalliga-Kader befördert und spielte 30-mal in der Regionalliga West für die Schwarz-Gelben.

In diesem Jahr ist der Wuppertaler SV noch sieglos. Nach der Winterpause konnten die Wuppertaler bisher einen Punkt beim SV Straelen verbuchen, als man 1:1-Unentschieden spielte. Gegen die Zweite von Borussia Mönchengladbach (0:2) sowie gegen den SV Lippstadt (0:3) ging das Team von Trainer Adrian Alipour jeweils als Verlierer vom Platz. Zurzeit steht der WSV im gesicherten Mittelfeld auf Platz 9.





# Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter  
als das Handy braucht. Jetzt  
App\* „Mobiles Bezahlen“  
runterladen.**

\* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke  
von Google LLC

[sparkasse-aachen.de/mobilzahlen](https://sparkasse-aachen.de/mobilzahlen)

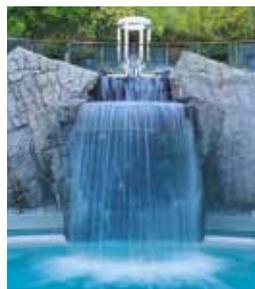
Wenn's um Geld geht  
 **Sparkasse  
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



# WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE  
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr  
Passstraße 79, 52070 Aachen  
[www.carolus-thermen.de](http://www.carolus-thermen.de)



★★★★★  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN



**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon**  
**Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter  
Auf der Hüls 140  
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de  
Telefon 0241 16 24 35  
Telefax 0241 16 65 47



Roulette  
Black Jack  
Poker  
Modernste Spielautomaten  
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | [www.spielbank-aachen.de](http://www.spielbank-aachen.de)

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: [gluecksspielsucht-nrw.de](http://gluecksspielsucht-nrw.de)

**SPIELBANK  
AACHEN**



## JUGEND-NEWS

### Partner der Jugend:



### Förderer der Jugend:



### U19 Rückschlag im Abstiegskampf

Mit 0:1 hat die U19 von Alemannia Aachen ihr Bundesliga-Spiel gegen den direkten Konkurrenten Rot-Weiß Oberhausen verloren. „Das ist ein bitteres Ergebnis“, bilanzierte im Anschluss U19-Trainer Christian Mollocher.

Die Oberhausener hatten in der ersten Halbzeit zwei große Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Doch Aachens Keeper Ben Voll konnte die Chancen entschärfen. Im zweiten Durchgang gingen die Gäste schließlich in der 62. Minute in Führung. Dazu sah Alemannias Niklas Mohr die gelb-rote Karte. In Unterzahl konnten die Aachener das Spiel in der restlichen Spielzeit nicht mehr drehen.

Die Alemannia steht nach der bitteren Niederlage unverändert mit einem Punkt Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf dem 11. Tabellenplatz. Das nächste wichtige Spiel um den Klassenerhalt bestreitet die U19 am heutigen Samstag um 13.30 Uhr beim SC Paderborn, der aktuell auf Platz 13 rangiert.

### U17 Im Pokal eine Runde weiter

Die U17 von Alemannia Aachen hat am Karnevalswochenende eine Pause in der B-Junioren Mittelrheinliga eingelegt. Stattdessen ging es zum FVM-Pokalspiel zur JSG Erft 01. Gegen den Bezirksligisten wurde das Team von Sascha Eller seiner Favoritenrolle gerecht und gewann am Ende mit 5:0.

„Die Jungs haben es gut runtergespielt und die Chancen genutzt“, sagte ein zufriedener Trainer. Fabian Nießen (2), Daniel Sopo (2) und Rayan El Amraoui trafen für die U17. Durch den eindeutigen Sieg ziehen die Schwarz-Gelben ins Viertelfinale des FVM-Pokals ein.

In der Liga geht es für den Tabellenführer der B-Junioren Mittelrheinliga am Samstagnachmittag mit dem Auswärtsspiel beim SV Deutz weiter, Anstoß ist um 15.15 Uhr.

### U15 Duell mit Tabellenführer vor der Brust

Für die U15 gilt in dieser Spielzeit dasselbe wie für die U19. In der höchsten Spielklasse der C-Junioren, der Regionalliga West, wird der Klassenerhalt angestrebt. Zurzeit steht die Alemannia auf dem ersten Nichtabstiegsplatz – mit einem Punkt Vorsprung auf den 12.-Platzierten MSV Duisburg.

Nach dem 0:0-Unentschieden gegen RW Essen resümierte Trainer André Wolff: „Wir haben es endlich geschafft unsere individuellen Fehler abzustellen. Ich habe den Jungs vor dem Spiel gesagt, wenn wir das schaffen verlieren wir nicht. Und so wurden wir dann für unseren hohen Aufwand mit einem Punkt belohnt. Dieser Punktgewinn war auch sehr wichtig, wenn man schaut, welches schwere Programm auf uns in den nächsten drei Spielen wartet.“ Zunächst reisen die Schwarz-Gelben heute zum aktuellen Spitzenreiter FC Schalke 04 (Anstoß 13 Uhr), dann kommt der Tabellenzweite Borussia Dortmund an den Tivoli, ehe anschließend das Duell beim Viertplatzierten Bayer Leverkusen auf die U15 von Alemannia Aachen wartet.



## Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

### Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

[www.gse-protect.de](http://www.gse-protect.de)



- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel Spaß beim Spiel!

Kamper Straße 24 + 52064 Aachen  
T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2  
info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de

# DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:  
direkt um die Ecke des  
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet  
Gut-Dämme-Straße 4,  
Ecke Krefelder Straße  
52070 Aachen



**vitra.** Fermob **HAY** ferm **MUUTO**

# Linde

## Gas & More

## Schweißtechnik Thöne GmbH

Ihr Partner für  
Schweißtechnik,  
Gase & Industriebedarf  
in Aachen.

Linde – Gas & More  
Schweißtechnik Thöne GmbH  
Krefelder Straße 223  
52070 Aachen  
Telefon: 0241 – 9432600

# Vielen Dank an unsere Partner!

## HAUPT SPONSOR



## TOP PARTNER



## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER






## ÖCHER STAMMSPIELER

Ascheberg Pro Coffee  
iteracon GmbH  
Kurth Verpackungen



## ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe  
Bedachungsartikel GmbH  
Fisch Zegel am Hit Markt  
Krefelder Straße

Hans-Josef Rick GmbH  
Thomas Neulen & Bernd Neulen  
Oecher Entrümpfer  
Schornsteinfeger Patrick Pala



## ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-  
dienst Schneider  
Abbruch Brandt  
ACLV  
ALFA Funkzentrale GmbH  
AMEDI-Köln GmbH  
Aquis Steuerberatungsgesell-  
schaft mbH  
Armin Laschet  
GmbH & Co. KG  
Bischoff, Dieter  
Braun KFZ-Dienste  
Breuer Bedachungen GmbH  
D&F Drouven GmbH  
Druckerei Afterglow  
Dyckerhoff, Dr. Götz  
Dyckerhoff, Marie-Louise  
Elektro Eckstein GmbH  
Elektro Rosemeyer  
Engel & Völkers Aachen  
Event Bowling  
Fotohaus Preim GmbH  
Gerüstbau Sensen GmbH  
Getränke W. Flas  
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck  
Gronen, Oscar  
Heim Baustoffe GmbH  
ISER  
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG  
Katholische Stiftung  
Marienhospital Aachen  
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria  
Laserzone GmbH  
M+T Medizinischer Fachhandel  
GmbH  
Malerbetrieb Sensen  
Meinolf Dachtechnik  
P&L Personalleasing GmbH  
Pelzer Fördertechnik GmbH  
Philipp Leisten 2.0  
Praxis für Ergotherapie  
Lennep  
Sammy der Koch  
Sascha Sauer - Ihr Tischler -  
Schuhgarten Rosenbaum  
TCT Marketing GmbH  
Tenzer Sand und  
KIES - Erdarbeiten  
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

## Back to Good!

Das erste Fußballspiel, an das ich mich erinnern kann, fand auf der Mariaweiler Landstraße in Düren statt. Dort spielten einst Männer in sehr hübschen schwarz-rot gestreiften Trikots gegen Mannschaften aus der Region um den Aufstieg in die Oberliga. Die „Westkampfbahn“ Dürens war die Heimat von Düren 99. Der Star der Mannschaft in den Siebzigern war langsam, aber technisch beschlagen und mein Vater nahm mich damals bei Seite, um mir zuzuraunen, dass sie ihn in Düren den „Traber des Jahres“ nannten. Das beeindruckte mich sehr seinerzeit, weil ich den Titel aus der Sportschau kannte, wo Adi Furler ihn alle zwölf Monate an das beste Rennpferd des Jahres vergab. Später hing die Dürener Ausgabe mit meinem Vater Jalousien auf und verlor viel von seinem Zauber.

Jeden zweiten Sonntag gaben wir meiner Mutter nach dem Mittagessen frei und wurden wie mit der Schnur diese Mariaweiler Landstraße entlang gezogen. An deren Ende und meist schon weit vor Anpfiff ließen wir an einem weiß gestrichenen Kassenhäuschen unsere drei Mark Eintritt, die ein Spiel der Dürener damals kostete und freuten uns auf einen Sonntagnachmittag, an dem der Ball rollte. Zwar wurden wir nie wirklich Fans der Mannschaft, zelebrierten die Spieltage aber trotzdem als eines der Vater-Sohn-Rituale, für die es keinen Ersatz gibt.

Wir schauten ein Spiel zwischen Männern, jedenfalls kann ich mich an keine einzige Frau erinnern, die den „Traber des Jahres“ auf dem Zettel hatte. Sie alle schauten Fußball auf einem Feld an dessen Gegengerade eine einzige uralte Holztribüne ziemlich eindrucksvoll vor sich hin thronte. Wer – wie wir – von den Zuschauern keine fünf Mark in die Hand nahm, um auf dieser Tribüne zu sitzen, konnte sich rund um die Westkampfbahn hinter einen wackeligen Wellenbrecher stellen und 90 Minuten seinen Platz in der ersten Reihe verteidigen. Halbe Portionen wie ich

hatten dabei allerdings keine Chance gegen all die Zigarre rauchenden Opas, die einen Sechsjährigen ohne zu zögern mit ihren alten, kriegserprobten Ellenbögen zur Seite kickten, um sich ungestört über das Spiel echauffieren zu können. Wie anders als Westkampfbahn konnte ein solcher wunderbarer Ort heißen?

In diesen Tagen musste ich wieder an die Westkampfbahn denken – ausgerechnet als Alemannia mitten in den hochprozentigen Karnevalswirren, die mich fest im Griff hatten, in einem Ort namens Freialdenhoven das Viertelfinale um den Bitburger-Pokal, den ich lieber Mittelrhein-Pokal nennen möchte, gewann. Denn als ich gerade einmal für zehn Minuten nüchtern war, checkte ich kurz das übrig gebliebene Teilnehmerfeld für das Halbfinale und damit für die Rückkehr in den DFB-Pokal, den ich nun schon so lange vermisse. Der FC Düren, ein ehrgeiziges Projekt von ebenso ehrgeizigen Lokalfürsten der Stadt in der ich meine Jugend verbrachte, hatte sein Viertelfinale gegen irgendeine Eintracht aus irgendeinem Verlautenheide ebenfalls gewonnen. Das heißt: Es fehlt nur ein bisschen Losglück und bei meinem alten Herrn klingelt bald das Telefon. Dann nämlich geht es wieder raus auf den Weg zur Mariaweiler Landstraße. Die alte knarzige Holztribüne wurde vor ein paar Jahren gar renoviert, wie mir Wikipedia beim Schreiben dieser Kolumne brühwarm erzählte. Keine Frage: Dieses Mal wäre uns sicher der Gang zu den Sitzplätzen ein paar Euro mehr wert – wer will schon ein kleines Kind aus den ersten Reihen der Stehplätze wegdrängen? Zwar heißt die Mannschaft dort schon länger nicht mehr Düren 99 und der „Traber des Jahres“ hängt auch schon lange keine Jalousien mehr auf. Aber das kümmert mich nicht – mit der Heimmannschaft hatte ich ja eh nicht ganz so viel am Hut – vielmehr mit der Straße, dem Kassenhäuschen und dem Weg dorthin. Momentan ist er nur eine Auslosung entfernt, denn ein Halbfinale steht an. Bring it on!





VS.



SAMSTAG

**06.04.19**

**14:00 UHR TIVOLI**

**ALEMANNIA AACHEN / ROT-WEISS ESSEN**